



Inhalt

01./02.2012

NACHRICHT UND MEINUNG

POLITIK

Nachrichtenticker und Presseschau	6
Jahresausgleich 2010: Keine Überraschungen	8
GKV-Versorgungsstrukturgesetz: Ein Überblick	9
Positionspapier des vdek zu Patientenrechten	12
Interview: Versicherte als mündige Patienten	13

AUS DEN KASSEN

Rechtsstand um Pflege-Transparenzberichte	16
Plädoyer für die gemeinsame Selbstverwaltung	18

KRANKENHAUS

Qualitätsberichte mit neuen Indikatoren	19
Behandlungsfehler in der Chirurgie	20

EINWURF

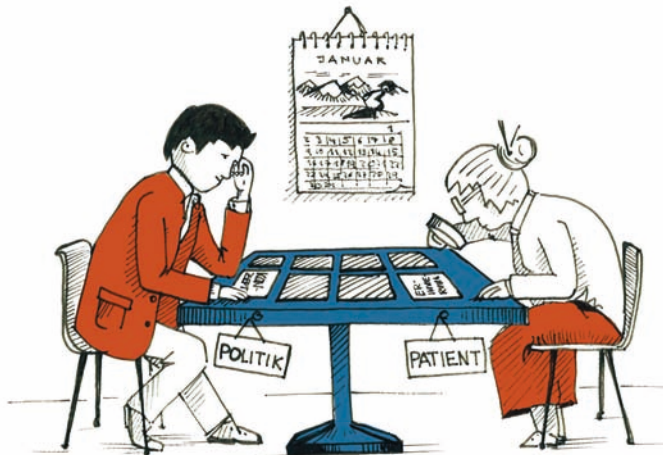
Gesundheitspolitischer Blick ins Jahr 2012	22
--	----

TITELTHEMA – DEMENZ

Pflegereform – eine Frage der Finanzierung	24
Definition des Pflegebedürftigkeitsbegriffs	26
Volkskrankheit Demenz	28
Pläne der Regierung – Pro und Contra	32
Finanzierung: Drei Fragen an Bert Rürup	33
Forderung nach einem Nationalen Demenzplan	34
Memorykliniken: Dem Gedächtnis auf der Spur.....	35
Leuchtturmprojekt Demenz: Eine Bilanz	36
Herausforderung für die Kommunen	38

VERMISCHTES

Sucht: Konzept zur ambulanten Rehabilitation	40
Für Sie gelesen: Bibliothek	43
PS: Denk dich glücklich!	46



TITELTHEMA

Demenz

Die Bundesregierung hat Mitte November 2011 Eckpunkte zur Pflege-reform verabschiedet. Diese sehen unter anderem eine Verbesserung der Leistungen für Demenzkranke vor. Zugleich geht es darum, den Pflegebedürftigkeitsbegriff auch mit Blick auf demenziell Erkrankte neu zu definieren und entsprechend umzusetzen. Unbestritten ist Demenz eine der Herausforderungen der Zukunft, für die Politik genauso wie für Forschung und Wissenschaft.

23

INTERVIEW

„Wir wollten nicht länger warten“

Die Patientenrechte stärken – das hat sich die schwarz-gelbe Koalition auf die Fahnen geschrieben. Jetzt haben die A-Länder ein eigenes Eckpunktepapier zu einem Patientenrechtegesetz vorgelegt. Im Interview spricht **Cornelia Prüfer-Storcks**, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg und federführend für das Eckpunktepapier, über die Forderungen aus den Ländern.



13



KRANKENHAUS

Behandlungsqualität sichern

Von politischer Seite wird mehr Transparenz gefordert hinsichtlich der Behandlungsqualität in Krankenhäusern. So müssen Krankenhäuser Qualitätsberichte veröffentlichen, die ab diesem Jahr stark aus-ge-weit werden. Doch mit Publikation allein ist es nicht getan, wie sich am Beispiel der Chirurgie verdeutlichen lässt.

19